

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Silvester, 31. Dezember 18.15 Uhr, Gottesdienst

Pfrn. Regula Schmid
Frauchenchor Oberi
Regina Widmer, Orgel

Sonntag, 1. Januar 10 Uhr, Gottesdienst zum neuen Jahr

Pfr. Jürg Wildermuth
Rudolf Meyer, Orgel
Thema: «Glauben oder Wissen
– was zählt?»
Text: Römer 5,1–5

Der erste Januar ist nicht nur der Neujahrstag, er ist auch der Geburtstag Huldrych Zwinglis (*1484) und der Tag seines Amtsantritts als Leutpriester am Grossmünster (1519). Seine Predigtstätigkeit mündete in die erste und zweite Zürcher Disputation vom Januar und Oktober 1523. Damals wurden Weichen gestellt.

Was bleibt 500 Jahre danach von dieser Reformationsbewegung? Welche Themen stehen heute zur Debatte?

Sonntag, 8. Januar 10 Uhr, Musik-Gottesdienst

Pfr. Jürg Wildermuth
Thema: Jahreslosung
«Du bist ein Gott,
der mich sieht.»
Text: Genesis 16,13
Duo Gaddini: Andrea Zuzak
und Martin Bauder
Violinen und mehr
Regina Widmer, Orgel
Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen, auf das Neujahr und ein gutes Gelingen anzustossen.



Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Draussen ist es grau, das Wetter, die Lage der Welt. Meine Gedanken sind grau. Zum Glück ist da eine Vorfreude aufs 2023. Ich freue mich auf Neues! Ist es der Zauber, den Hesse meint? Ich freue mich auf die Eröffnung des Kirchgemeindehauses, auf neue Möglichkeiten, die uns das Gebäude bietet, auf die Beteiligungskirche, zu der wir werden wollen. Ich bin gespannt, welche Projekte angepackt werden, gespannt, wie Sie die Kirche mitgestalten. Ich bin gespannt, welche Projekte auf städtischer Ebene die neue Kommission für Entwicklung und Zusammenarbeit aufgleist.

Die Weltlage kann ich allein mit

Energie sparen, Velo fahren oder durch Fleischverzicht nicht sichtbar verändern. Nur als Gemeinschaft können wir etwas ändern. Hier vor Ort im Kleinen hat das Wirken jeder einzelnen Person sichtbaren Einfluss. Das gibt mir Hoffnung, gibt mir Kraft «dranzubleiben», sei es im Beruf als Biologin, im Ehrenamt als Kirchenpflegerin oder im Bereich Freiwilligenarbeit. Wenn mir nach einer Führung, nach einer Sitzung oder einem Gespräch Leute danken, weiss ich, dass ich etwas bewirkt habe. Darum plane ich voller Freude die Samschtagkafi fürs 2023 oder eine Wanderwoche. Ich stelle den Sitzungsplan zusammen

und freue mich auf die erspriessliche Zusammenarbeit mit unseren guten, kreativen und zuverlässigen Mitarbeitenden, mit einer verantwortungsbewussten, mittragenden Kirchenpflege und mit Ihnen allen, die Sie mitgestalten und mitdenken. Möge uns der Zauber des Neuanfangs und dessen Schwung ein lebendiges gesegnetes Neues Jahr bescheren.

In diesem Sinne, geschätzte Leserinnen und Leser ein gesegnetes 2023!

*Ursula Wegmann,
Kirchenpflege, Präsidium*

*Aufbrechen heisst,
sich auf den Weg machen,
alles lassen,
aus sich herausgehen,
die Kruste des Egoismus
zerbrechen,
die uns in unser
Ich einsperrt.*

*Aufbrechen heisst
aufhören,
sich um sich selber
zu drehen,
als wären wir allein
der Mittelpunkt der Welt
und das Leben.*

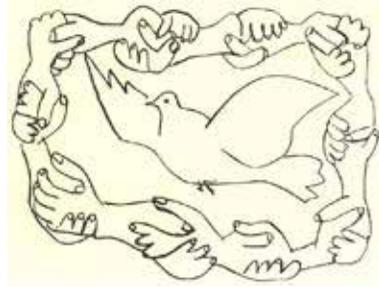
*Aufbrechen heisst,
sich nicht einschliessen
in die Probleme
der kleinen Welt,
zu der wir gehören.
Der Mensch ist
viel grösser.*

*Aufbrechen heisst immer
aufbrechen,
aber nicht Kilometer
fressen,
Meere überqueren oder
Überschallgeschwindigkeit
erreichen.*

*Es heisst vor allem
sich öffnen für die anderen,
als Geschwister
sie finden
und ihnen begegnen.*

Dom Hélder Câmara

Friedensgebet



**Zum Neuen Jahr:
Singen und Schweigen
für den Frieden**
Samstag, 7. Januar
16.30–17.20 Uhr
Rathausdurchgang Winterthur

Zum Start ins neue Jahr lädt die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Winterthur (AGCKWi) erneut herzlich zu einem Friedensgebet ein. Wieder wollen wir zusammenstehen und für ein friedliches Zusammenleben bitten. Wir beten um einen Geist des Respekts, um Gesprächsbereitschaft und Versöhnung in Zeiten von Zerrissenheit, Verachtung und Ausgrenzung. Das Gebet findet im Rathausdurchgang statt, einem für alle gut zugänglichen öffentlichen Ort mitten in Winterthur.

Es gibt Lieder, Gebete, kurze Lesungen, Schweigen und die Möglichkeit zum Anzünden von Kerzen. Zur Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Winterthur gehören die reformierte, die römisch-katholische, die christkatholische, die rumänisch-orthodoxe, die evangelisch-methodistische Kirche, die Heilsarmee, weitere Kirchen der Evangelischen Allianz und die Neupostolische Kirche an.

*Für die AGCKWi: Stefan Zolliker,
stefan.zolliker@methodisten.ch*

Bericht aus der Stadtsynode

**Sitzung der Stadtsynode (STS)
vom 5. Dezember 2022**

Die zweite Sitzung der Stadtsynode der Legislaturperiode 2022–2026 fand am 5. Dezember 2022 im Kirchgemeindehaus Veltheim statt. Die Sitzung begann mit einem musikalisch untermalten Fotorückblick auf das sechste Fest der Kirchenmusik, Vielklang VI, das am 3. Dezember, in der Stadtkirche, der Zwinglikirche und dem Kirchgemeindehaus an der Liebestrasse stattgefunden hat.

In der Folge stimmte die Stadtsynode einem Beitrag von CHF 15'000 für ein HEKS-Projekt in Syrien zu. Sie genehmigte einen Kredit für die Sanierung des Glockenstuhls der Kirche Seen von CHF 150'000 ebenso wie einen Kredit von CHF 1'500'000 für die Totalsanierung des Pfarrhauses Stationsstrasse 8 in Töss. Dieses bildet zusammen mit der Tössemer Kirche ein denkmalgeschütztes Ensemble.

Die Budgets 2023 der sieben Kirchgemeinden wurden einstimmig gutgeheissen. Das Budget des Verbandes, welches bei einem Aufwand von CHF 16'326'400 und Ertrag von CHF 16'279'000 mit einem Auf-

wandüberschuss von CHF 47'700 rechnet wurde ebenfalls einstimmig genehmigt. Der Steuerfuss wurde wie im Vorjahr auf 13 % festgesetzt. Zum KirchGemeindePlus-Projekt wurde über die anstehenden Befragungen der Kirchgemeinden und Fachkonvente informiert: Ziel ist es, geklärte Aufträge für die ausgebauten Geschäftsstelle sowie für die neu zu bildende Kommission für Entwicklung und Zusammenarbeit (KEZ) zu definieren.

Die Findungskommission für die KEZ berichtete über ihre Arbeit: Sie hat einen sehr ansprechenden Flyer produziert, der an interessante und interessierte Kandidatinnen und Kandidaten für die neunköpfige KEZ abgegeben werden soll. Es wurde auch auf den Info-Anlass für Interessierte vom 24. Januar 2023 hingewiesen (Kästchen rechts).

Berichtet wurde ebenfalls über die Arbeit der Koordinationsstelle für geflüchtete Menschen aus der Ukraine. Der im März 2022 gesprochene Kredit von CHF 100'000 ist noch nicht ausgeschöpft. Die Stadtsynode stimmt einem Antrag des Vorstandes zu, in dem sich dieser verpflichtet, zu gegebener Zeit einen weiteren Kredit für die Fort-

setzung der Koordinationsstelle zu beantragen.

6. Dezember 2022:

Thomas Hermann,

Präsident Stadtsynode

Jürg Pfeiffer,

Präsident Verbandsvorstand



Informations-Apéro

Zur KEZ – Kommission für Entwicklung und Zusammenarbeit

Dienstag, 24. Januar
19–21 Uhr, Orbit, Dialogplatz, Emil-Krebs-Gasse 10

Altersbildung 2023



Foto: Pixabay, Julitta

Mittwoch, 11. und 18. Januar
14.00–16.30 Uhr
KiBez St. Marien
Thema: Assistierter Suizid

Jedes Jahr nehmen sich in der Schweiz fast 1000 Menschen mit Hilfe von Exit oder Dignitas das Leben. Was sagen die Kirchen, vor allem die reformierte, dazu? Wie gehen wir damit um, sei es in Be-

zug auf uns selber oder in der Begleitung von anderen Menschen? Welche rechtlichen und gesellschaftlichen Fragen stellen sich?

Wir nähern uns diesen Fragen auf zwei verschiedenen Wegen an: Am ersten Nachmittag schauen wir miteinander den Schweizer Spielfilm «Die letzte Pointe», der sich auf humorvolle und doch tief-

gründige Weise mit dem Thema beschäftigt. Am zweiten Nachmittag vertiefen wir den Film mit Hintergrundinformationen und kommen mit eigenen Fragen und Erfahrungen miteinander ins Gespräch.

Das Thema des assistierten Suizids wurde von den TeilnehmerInnen der Altersbildung 2022 gewünscht und führt die Diskussion um gutes Leben und Sterben weiter. Verantwortlich für die beiden Nachmittage ist wieder Pfrn. Regula Schmid. Sie steht gerne auch schon vorher für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Wie immer sind Sie auch zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Pfrn. Regula Schmid
 Telefon: 052 243 30 36
 Mail: regula.schmid@reformiert-winterthur.ch

*Regula Schmid,
 Pfarrerin*

Aktion Weihnachtspäckli



Viele Gemeindeglieder haben mit ihrer Grosszügigkeit zum guten Gelingen unserer Aktion «Weihnachtspäckli für Menschen im Osten» beigetragen. Die Konfirmand:innen konnten mit ihren Pfarrpersonen 25 Pakete liebevoll für den Transport bereitstellen.

Zusätzlich durften wir 250 Franken in bar und eine «Extra-Portion» Kindersöckli dazugeben. Wir sind beeindruckt, speziell über das viele schöne Selbstgestrickte, und danken im Namen aller Beteiligten nochmals ganz herzlich.

Doris Borner und Therese Rahm



*Herzlichen Dank
 für Ihre Spende! ★*



Freud und Leid November

Abdankungen

- Bruno Wezel, 90**
 Rikon
Brigitte Mändli-Hinni, 69
 Ruchwiesenstrasse 58
Verena Stutz-Schütz, 94
 Rychenbergstrasse 241
Erika Zimmermann-Oberholzer, 74
 Stadlerstrasse 174
Peter Humbel, 75
 Mooswiesenweg 21
Albert Gossweiler, 89
 Kastellweg 10

Gottesdienstkollekten

- 6. November: Fr. 650.–
 Reformationskollekte
 - 13. November: Fr. 460.–
 Kirche weltweit
 - 20. November: Fr. 700.–
 Mission 21
 - 27. November: Fr. 450.–
 Ökumenisches Institut Bossey
- Herzlichen Dank für Ihre Kollekte!



Vorankündigung Exerzitien im Alltag

(Meditationsübungen)

Auch in der Passionszeit 2023 finden wieder die beliebten spirituellen Übungen nach Ignatius von Loyola statt. Anhalten, sich ausklinken aus der Zerstretheit des Alltags, mit seinen Fragen und seiner Sehnsucht einfach vor Gott sein und dabei neu Orientierung und Kraft für den Alltag gewinnen. Die spirituellen Übungen bieten die Gelegenheit, zusammen mit anderen, einen inneren Weg zu gehen. Auf der Suche nach dem Leben in Freude lassen wir uns leiten von den Gedanken des Pfarrers Angelus Silesius: Halt an. Wo läufst du hin? Wir laden Sie herzlich ein zum Informationsabend am 25. Januar um 19.30 Uhr in der Krypta der Pfarrei St. Peter und Paul.

Pfrn. Barbara Amon

Gottesdienste in der Ref. Kirche

Silvester, 31. Dezember
18.15 Uhr, Gottesdienst
Pfrn. Regula Schmid
Frauenchor Oberi
Regina Widmer, Orgel

Neujahr, Sonntag, 1. Januar
**10 Uhr, Gottesdienst
zum neuen Jahr**
Pfr. Jürg Wildermuth
Rudolf Meyer, Orgel

Sonntag, 8. Januar
10 Uhr, Musik-Gottesdienst
Pfr. Jürg Wildermuth
Duo Gaddini: Andrea Zuzak
und Martin Bauder
Violinen und mehr
Regina Widmer, Orgel
Mit Neujahrsapéro

Sonntag, 15. Januar
10 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Felix Gietenbruch

Gottesdienste im Alterszentrum Oberi

Sonntag, 1. Januar
Kein Gottesdienst

Sonntag, 8. Januar
9.30 Uhr, Gottesdienst
Seelsorgerin Claudia Gabriel

Sonntag, 15. Januar
9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Roland Klee

Kinder, Jugendliche, Familien

Spieltreff
Mittwoch, 11. Januar
14–17 Uhr, 5.–7. Klasse
Jugendzentrum Gleis 1B

Sporttreff Girls only
Donnerstag, 12. Januar
18.30–20.30 Uhr, 5.–8. Klasse
Jugendzentrum Gleis 1B

Jugendtreff
Freitag, 13. Januar
19–22 Uhr, 7.–9. Klasse
Jugendzentrum Gleis 1B

Jugendgottesdienst
Freitag, 13. Januar
17.15 Uhr, Ref. Kirche
Für 5. und 6. Klasse
Pfrn. Barbara Amon
«Was bringt beten?»

Wiedereröffnung Kirchgemeindehaus

Freitag, 12. Mai
Offizielle Eröffnung

Samstag, 13. Mai
Offene Türen – Fest für alle

Sonntag, 14. Mai
Gottesdienst mit Apéro
Konzert um 17 Uhr

Erwachsene

Kafitreff Hegi
Montag, 9. Januar
und Freitag, 13. Januar
9–11 Uhr, Mehrzweckraum
Reismühleweg, Hegi

Meditation
Montag, 9. Januar
19 Uhr, Ref. Kirche

Offener Singkreis
Dienstag, 10. Januar
10 Uhr, Jugendzentrum
Gleis 1B mit Tina Zweimüller

Meditation
Donnerstag, 12. Januar
7.30 Uhr, Ref. Kirche

Kreative Gruppe Buck
Donnerstag, 12. Januar
14–16 Uhr, Zentrum am Buck

Büchertreff
Freitag, 13. Januar
9.30 Uhr, Kath. Kirche
Thomas Hürlimann, «Der rote
Diamant», Seite 9–158

60plus

Bibel am Montag
Montag, 9. Januar
15.45–17 Uhr
Zentrum am Buck

Mittagstisch für Senioren
Dienstag, 10. Januar
12.00 Uhr, Oberi
Jugendzentrum Gleis 1B
An-/Abmeldung bis 9.1. an
Peter Lattmann: 052 242 15 46

Altersbildung 2023
Mittwoch, 11. Januar
14.00 Uhr
KiBeZ St. Marien

Treffpunkt Bahnhöfli Oberi
Donnerstag, 12. Januar
14–16 Uhr
Im Bahnhöfli Oberi

Kontakte

Kirchenpflege
Ursula Wegmann
Präsidium und Personalführung
Telefon 052 242 01 85
ursula.wegmann@
reformiert-winterthur.ch
Röbi Rahm
Vizepräsidium, Liegenschaften
und Betrieb
Telefon 044 725 13 21
robert.rahm@reformiert-winterthur.ch
Jules Fickler
Aktuariat, 60plus, Spiritualität
jules.fickler@reformiert-winterthur.ch
Thomas Hermann
Musik, KiK und
Präsident der Synode
thomas.hermann@
reformiert-winterthur.ch
Lotti Hofstetter
Finanzen und Spendgut, Archiv
lotti.hofstetter@gmail.com
Marianne Huber
Kommunikation
marianne.huber@
reformiert-winterthur.ch
Eva Lutz-Stahel
Religionspädagogik und
Erwachsenenbildung
lutz-stahel.eva@bluewin.ch
Barbara Renfer
Kind&Familie, Jugend
und Junge Erwachsene
b.renfer@bluewin.ch
Nadine Welwolo
Freiwilligenarbeit, Zentrum am Buck,
Quartierarbeit Hegi und OeMe
nwelwolo@hotmail.com

www.refkircheoberi.ch

Kontakte

Sekretariat
Ruth Schrepfer, Jeannette Leutwiler
Guggenbühlstr. 41, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 28 81
Mo–Fr 8.15–12.00 Uhr
kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

Pfarrerinnen und Pfarrer
Barbara Amon Betschart
Telefon 052 242 10 77
barbara.amon@reformiert-winterthur.ch
Felix Gietenbruch
Telefon 052 243 30 38
felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch
Regula Schmid
Telefon 052 243 30 36
regula.schmid@reformiert-winterthur.ch
Jürg Wildermuth
Telefon 052 242 26 38
juerg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Mitarbeitende
Patricia Egli, Sozialdiakonin
Telefon 052 243 30 38
patricia.egli@reformiert-winterthur.ch
Peter Lattmann, Sozialdiakon 60plus
Telefon 052 242 15 46
peter.lattmann@reformiert-winterthur.ch
Elisabeth Lendenmann, Sabine Kast
Quartierarbeit Zentrum am Buck / Hegi
Telefon 052 242 14 43, Am Buck 2a
zentrumambuck@reformiert-winterthur.ch
Team Jugendarbeit
Jugendzentrum Gleis 1B
Telefon 052 242 71 30
gleis1b@jugendarbeit.ch
Katrin Furrer, Tivo Balog
Sigristendienst und Hauswartung
Guggenbühlstr. 41, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 24 56
sigrist.oberi@reformiert-winterthur.ch

